

# REVIEW

ZUR PREISVERLEIHUNG AN  
DR. HEINRICH HIESINGER  
AM 18. FEBRUAR 2017



**German  
Leadership  
Award '17**

## VERÄNDERUNG DURCH FÜHRUNG – DIE „NEUE WELT“ BEI THYSSENKRUPP

### DR. HEINRICH HIESINGER ERHÄLT DEN GERMAN LEADERSHIP AWARD 2017

Dr. Heinrich Hiesinger, Vorstandsvorsitzender der thyssenkrupp AG, hat am 18. Februar 2017 den German Leadership Award 2017 verliehen bekommen. Mit dem Preis prämierten zum vierten Mal in Folge die Alumni des Collège des Ingénieurs Führungspersönlichkeiten, Unternehmen oder Institutionen für herausragende Führungskompetenz. Die festliche Preisverleihung fand im Brenners Park-Hotel & Spa in Baden-Baden statt.

Dr. Heinrich Hiesinger, seit 2011 Vorstandsvorsitzender von thyssenkrupp, erhielt den Award aufgrund seiner progressiven Führungsansätze beim Essener Industriekonzern. „Heinrich Hiesinger hat thyssenkrupp in eine neue Ära geführt – sowohl technologisch als auch kulturell. Im Konzern spricht man von einer völlig neuen Kultur, die der ehemalige Siemens-Manager umgesetzt hat“, so Lars Wagner, Vorsitzender der Jury des German Leadership Award und Executive Vice President OEM Operations, MTU Aero Engines AG.

Hiesinger hat eine Unternehmenskultur geprägt, die Ehrlichkeit, Menschlichkeit und Leistung belohnt und fördert. „Heute stehen bei thyssenkrupp Leistungen und Werte gleichermaßen im Vordergrund. Ansonsten wäre der ganze Veränderungsprozess ins Leere gelaufen“, so der Preisträger.



Preisträger Dr. Hiesinger mit Jury-Vorsitzendem Lars Wagner

Als Mann mit Weitblick, der den Mensch wieder in den Mittelpunkt stelle und Freude an der Verantwortung habe, habe Dr. Heinrich Hiesinger die Award-Jury überzeugt, begründet Jury-Vorsitzender Wagner. Seine Offenheit und Ehrlichkeit ermögliche es ihm, unangenehme, aber erforderliche Entscheidungen zu treffen und Change-Prozesse erfolgreich voranzubringen.

„Mit Heinrich Hiesinger wird ein Top-Manager prämiert, der bei der jungen Managergeneration einen außerordentlichen Ruf genießt“, erklärt Knut Stanowski, Geschäftsführer des Collège des Ingénieurs Deutschland.

Die Verleihung des German Leadership Award ist Teil des jährlichen Alumni-Konvents in Baden-Baden, Palais Biron, Tagungshaus der Wirtschaft. Prof. Hans-Peter Mengele, Kuratoriumsvorsitzender des GLA und Hauptgeschäftsführer der IHK Karlsruhe, misst dem Award gerade heute eine besondere Relevanz zu: „Disruptive Technologien und Internationalisierung sind Game-Changer der Wirtschaft und erfordern ein Umdenken und mutige Entscheidungen vonseiten des Managements. Der German Leadership Award wird zugleich als Anerkennung des Geleisteten und als Anstoß für neue Wege verliehen.“

Der Preisträger zeigte sich sichtlich erfreut und hielt eine inspirierende Dankesrede zum Thema Führung mit sechs zentralen Aussagen:

- » 1. Man kann nur eine Führungskraft sein, wenn man ein Ziel hat.
- 2. Man muss als Führungskraft authentisch und verlässlich sein.
- 3. Man braucht einen inneren Kompass, eine Geisteshaltung.
- 4. Eine Führungskraft muss Vorbild sein.
- 5. Entscheidend ist eine gute Mischung aus hard facts und soft facts.
- 6. Wer führt, muss Verantwortung übernehmen.



DR. HEINRICH HIESINGER IN SEINER DANKESREDE

# IMPRESSIONEN

250 Gäste haben den Festsaal bis auf den letzten Platz gefüllt – die Gästeliste musste dieses Jahr deutlich früher geschlossen werden.

Von den Gästen waren 135 Alumni des Collège des Ingénieurs.

Die Anwesenden arbeiten bei 96 verschiedenen Unternehmen.



Oben: Der strahlende Preisträger im Gespräch mit zwei Alumni des Collège.



Oben: Empfang nach der Preisverleihung im Foyer des Brenners Park-Hotel & Spa mit Alumni und Freunden des Collège. Rechts: Ingrid Hiesinger (Mitte) im Gespräch mit Prof. Thomas Edig, Personalvorstand von VW Nutzfahrzeuge, und Dr. Bianka Grosshäuser, aktuelle Collège-Teilnehmerin.





Prof. Hans-Peter Mengele, Kuratoriumsvorsitzender des GLA und Hauptgeschäftsführer der IHK Karlsruhe



Knut Stannowski, Geschäftsführer des Collège des Ingénieurs, Sebastian Maciejewski, Vorstand des Alumni-Vereins, und Evelin König, SWR



Ingrid Hiesinger, Preisträger Dr. Heinrich Hiesinger, Maria-Paz Millán und Juryvorsitzender Lars Wagner



Dr. Bianka Grosshäuser, Fellow des Collège, und der Preisträger



Dr. Gerhard Rübling, Geschäftsführer von TRUMPF, in Begleitung seiner Frau



Vasco Szymanski, Geschäftsleitung des Collège des Ingénieurs Deutschland, mit dem Preisträger 2014: Erich Harsch, Geschäftsführer dm drogerie-markt, hat den ersten German Leadership Award erhalten.



Dr. Michael Bolle, President Corporate Research and Development, Bosch, mit Begleitung



Dr. Horst Kayser, Chief Strategy Officer von Siemens, mit Claudia Gall-Kayser



Dr. Sami Atiya, Vorstandsmitglied von ABB, mit Monika Atiya



Frank Marrenbach, Oetker Collection, Prof. Thomas Edig, Personalvorstand von VW Nutzfahrzeuge, Ilona Mengele, Prof. Hans-Peter Mengele, Kuratoriumsvorsitzender des GLA und Hauptgeschäftsführer der IHK Karlsruhe



Alumni des Collège des Ingénieurs



Get-together im Anschluss an die Preisverleihung



Musikalische Untermalung



Der Preisträger mit der Jury und Vertretern des Collège (von links nach rechts):

Dr. Ulrich Guddat (Peek & Cloppenburg), Jury

Frank Marrenbach (Oetker Collection), Jury

Alexandra Schneider (BMW), Jury

Lars Wagner (MTU), Vorsitzender der Jury

Preisträger Dr. Heinrich Hiesinger (thyssenkrupp)

Dr. Bianka Grosshäuser, Teilnehmerin des Collège (Collège-Projekt bei thyssenkrupp)

Knut Stannowski (Collège des Ingénieurs), Vorstand des German Leadership Award e.V.

Prof. Hans-Peter Mengele (IHK Karlsruhe), Vorsitzender des Vorstands und des Kuratoriums

Dr. Axel Kirchner (enXion), Alumnus des Collège

## Personalie

### Thyssenkrupp-Vorsitzender erhält Award

**Baden-Baden (red)** – Dr. Heinrich Hiesinger, Vorstandsvorsitzender der Thyssenkrupp AG, hat den German Leadership Award (GLA) 2017 erhalten. Zum vierten Mal in Folge wurde der Award auf Initiative der Alumni des Collège des Ingénieurs verliehen. Mit dem Preis prämiieren junge Manager Führungspersönlichkeiten, Unternehmen oder Institutionen für herausragende Führungskompetenz. Die festliche Verleihung des Preises fand jüngst im Brenners Park-Hotel & Spa in Baden-Baden statt. Dr. Heinrich Hiesinger, seit 2011 Vorstandsvorsitzender von Thyssenkrupp, habe den Award aufgrund seiner progressiven Führungsansätze beim Essener Industriekonzern erhalten, teilen die Veranstalter mit. „Heinrich Hiesinger hat Thyssenkrupp in eine neue Ära geführt – sowohl technologisch als auch kulturell. Im Konzern



**Dr. Hiesinger (links) mit dem Jury-Vorsitzenden Wagner.** Foto: pr/Quelle: Jennifer Raffler

spricht man von einer völlig neuen Kultur, die der ehemalige Siemens-Manager umgesetzt hat“, so Lars Wagner, Vorsitzender der Jury des German Leadership Award und Executive Vice President OEM Operations, MTU Aero Engines AG. Hiesinger habe eine

ins Leere gelaufen“, erklärte der Preisträger. Thyssenkrupp zählt der Mitteilung zufolge rund 156 000 Mitarbeiter in fast 80 Ländern. Der Konzern hat demnach im Geschäftsjahr 2015/2016 einen Umsatz von rund 39 Milliarden Euro erwirtschaftet.

Unternehmenskultur geprägt, die Ehrlichkeit, Menschlichkeit und Leistung belohne und fördere. „Heute stehen bei Thyssenkrupp Leistungen und Werte gleichermaßen im Vordergrund. Ansonsten wäre der ganze Veränderungsprozess

#### Baden-Baden als Preisträgerstadt



Badische Neueste Nachrichten (Karlsruhe)

18 Feb 2017 +8 mehr

Baden-Baden (BNN). Der Vorstandschef der thyssenkrupp AG, Heinrich Hiesinger, bekommt am morgigen Sonntag in Baden-Baden den German Leadership Award verliehen. Mit dem Preis wird auf Initiative der Alumni des Collège des Ingénieurs Hiesinger für seine „progressiven Führungsansätze“ gewürdigt. „Heinrich Hiesinger hat thyssenkrupp in eine neue Ära geführt – sowohl technologisch als auch kulturell“, so Juryvorsitzender Lars Wagner in einer Pressemitteilung.

Ebenfalls in der Kurstadt

wurden gestern – unter anderem mit Frank Elstner als Laudator – „Made in Baden“-Preise verliehen an: Wolfgang Grenke (Präsident der IHK Karlsruhe), Andreas Mölich-Zebhauser (Intendant Festspielhaus) und Medizinprofessor Thomas Münzel. Diese Persönlichkeiten wurden vom Verband der Badischen Wirtschaft zum Auftakt seiner Business Gala ausgezeichnet, weil sie Vorbildliches leisteten und eine enge Beziehung zu Baden hätten, so die Organisatoren.

# DIE VORHERIGEN PREISTRÄGER



## 2016: PETER BAUER

Innovation als unternehmerisches Selbstverständnis bei Infineon

Als Vorsitzender des Aufsichtsrats der OSRAM Licht AG, Mitglied des Aufsichtsrats der Infineon Technologies AG, Vorsitzender des Vorstands der Infineon Technologies AG (2010 - 2012) und selbstständiger Unternehmensberater hat der Preisträger Peter Bauer gerade in Krisenzeiten besondere Konfliktfähigkeit und -führung bewiesen. Er hat gerade in Krisenzeiten durch Vertrauen und Konfliktfähigkeit unangenehme, aber notwendige Entscheidungen im Managementteam konsensfähig gemacht und den anschließenden Veränderungsprozess mit den Mitarbeitern erfolgreich geführt.

## 2015: DR. NICOLA LEIBINGER-KAMMÜLLER

Langfristige Unternehmensführung mit starken Werten bei TRUMPF

TRUMPF GmbH + Co. KG hat die Jury aufgrund der langfristigen Unternehmensführung überzeugt. So hat die Geschäftsführung beispielsweise in der massiven Krise 2008 und 2009 entschieden, keine Mitarbeiter zu entlassen, weil sie in guten Jahren wieder gebraucht werden. TRUMPF konnte und wollte es sich leisten, nicht nur kurzfristig betriebswirtschaftlich zu argumentieren, sondern langfristig und aus einem starken Verantwortungsgefühl heraus zu handeln. Dr. phil. Nicola Leibinger-Kammüller, Vorsitzende der Geschäftsführung, nahm die Auszeichnung am 25. Januar 2015 in Baden-Baden entgegen.



## 2014: ERICH HARSCH

dm – Selbstbestimmte Führungskultur wird zur Unternehmenskultur



Bei dm steht das Prozessbewusstsein im Mittelpunkt, es wird nicht gemäß der klassischen Hierarchie-Pyramide von oben nach unten, sondern prozessorientiert von vorne nach hinten strukturiert. Die dm Filialen sind deshalb ungewöhnlich selbstbestimmt. Zusammen mit der Unternehmensphilosophie „Hier bin ich Mensch“, die auf Respekt vor der Individualität jedes Einzelnen basiert, entsteht bei dm eine innovative Form des Leadership. Erich Harsch, Vorsitzender der Geschäftsführung, hat die Auszeichnung am 25. Januar 2014 in Baden-Baden entgegen genommen.